

9. Juli 2015, 00:01 Uhr

## **Fernweh in Zahlen: Deutsche haben nur 4 Prozent der Welt gesehen**

**Nur 1 Prozent der Deutschen hat mehr als die Hälfte der Welt gesehen – durchschnittlich 8 Länder pro Kopf. Zwei Drittel der Deutschen (65 Prozent) zieht es in die Ferne, weil sie die Welt sehen wollen. Die beliebtesten Länder auf der Wunschliste sind daher Australien (23 Prozent), Neuseeland (16 Prozent) und Kanada (15 Prozent). Die 10 meistbesuchten Reiseziele liegen jedoch in Europa, wie der *Hostelworld Global Traveller Report* ergeben hat.**

Der durchschnittliche Deutsche hat nur 4 Prozent der Welt gesehen, das ergibt die neueste Studie des Buchungsportals Hostelworld. Die Ergebnisse zeigen, dass 1 Prozent der deutschen Reisenden insgesamt 97 oder mehr Länder<sup>1</sup> weltweit besucht haben. Dazu zählen auch weit entfernte Reiseziele wie Südkorea, Peru, Fiji und Pakistan.

### **Deutschland beliebt bei Franzosen und Briten**

Die 10 meistbesuchten Reiseländer liegen jedoch innerhalb von Europa: Österreich (54 Prozent) führt die Liste an, dicht gefolgt von Frankreich (50 Prozent) und Italien (44 Prozent). Die internationale Studie zeigt jedoch auch, dass Deutschland ein beliebtes Ziel bei anderen Nationen ist: 40 Prozent der Briten und 30 Prozent der Franzosen haben Deutschland bereits besucht. Außerdem ist jeder fünfte Australier (18 Prozent) in das mehr als 14.000 Kilometer entfernte Deutschland gereist.

Während deutschen Reisenden noch 96 Prozent der Welt offen stehen, sind sie französischen und US-amerikanischen Weltenbummlern um einiges voraus. Franzosen haben lediglich 3 Prozent der Welt bereist und durchschnittlich fünf Länder besucht, US-Amerikaner liegen bei durchschnittlich 1 Prozent und 3 Ländern. Briten hingegen schaffen es auf 5 Prozent der Länder und 10 im Durchschnitt.

### **Schon ein Drittel auf Reisen – Tendenz steigend**

Die Reiselust der Deutschen hat sich in den vergangenen fünf Jahren fast verdoppelt: Noch 2010 unternahmen 18 Prozent der Befragten längere Reisen in mehrere Länder, 2014 waren es schon 31 Prozent. Besonders junge Menschen treiben diesen Trend voran: Laut Branchenzahlen<sup>2</sup> wird bald ein Viertel aller internationalen Reisenden zwischen 15 und 30 Jahren alt sein. Anstatt traditionellen Urlaub zu machen, wollen junge Deutsche vor allem die Welt sehen (65 Prozent), neue Erfahrungen sammeln (54 Prozent) und mehr über die Welt lernen (51 Prozent).

**Otto Rosenberger**, Hostelwords Marketing-Chef, meint dazu: *„Menschen auf Reisen wollen nicht nur die Welt sehen, sondern hautnah erleben und diese unglaublichen Erfahrungen mit anderen Reisenden teilen, die sie auf ihrem Weg treffen. Deutschland bietet dies internationalen Besuchern und es ist großartig zu sehen, dass deutsche Reisende die Chance ergreifen und doppelt so oft reisen wie noch vor fünf Jahren“.*

## **Low-Cost-Reisen boomen wie nie zuvor**

Auf ihren Reisen würden Deutsche gerne Australier (18 Prozent) treffen, gefolgt von Engländern (16 Prozent) und Österreichern (15 Prozent). Insgesamt 95 Prozent aller Deutschen waren bereits im Ausland, 70 Prozent davon auf Reisen. Die Gründe, nicht auf Reisen zu gehen, sind Haustiere (19 Prozent), Kinder (14 Prozent) und Arbeit (14 Prozent), der Großteil (66 Prozent) der Deutschen jedoch glaubt, dass sie es sich nicht leisten können.

Hostelworlds Marketing-Chef, **Otto Rosenberger**, versucht diesem Irrglauben zu entgegnen: *„Viele denken, dass Reisen sehr teuer ist. In Wirklichkeit boomen Low-Cost-Reisen wie nie zuvor. Hostels werden immer stylischer, komfortabler und sind besser ausgestattet, jedoch zu einem erschwinglichen Preis und mit einem sozialen Mehrwert“.*

<sup>1</sup> Unter „Länder“ werden die 193 UN-Mitgliedsstaaten gezählt.

<sup>2</sup> Quelle: Youth Travel Market Research. Die Analyse wurde von studentmarketing, einem Mitglied der UNWTO, durchgeführt: <http://www.student-market.com/youth-travel>